

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname: 389 Synthetischer Gewindeschneidhonig

Datum: 12. Juli 2007

Datenblattnummer: 315B-3

Firma:

A.W. CHESTERTON COMPANY
860 Salem Street
Groveland, MA 01834-1507, USA
Tel.: +1 978-469-6446 Fax: +1 978-469-6785
(Mo - Fr 8:30 - 17:00 UHR Ostamerikanische Zeitzone)
E-mail (Fragen): ProductMSDSs@chesterton.com
Sicherheitsdatenblattanforderungen: www.chesterton.com

Händler:

Notfallauskunft:

Nordamerika: 1-800-535-5053
Außerhalb Nordamerika: +1 352-323-3500 (kostenlos)

Anwendungsgebrauch: Ein synthetischer Schmierstoff zur Metallverarbeitung mit hoher Schmierfähigkeit. Synthetische Schneidflüssigkeit bietet die industrielle Schneidfähigkeit konventioneller Flüssigkeiten auf Petroleum- oder Lösungsmittelgrundlage, schließt jedoch die normalerweise bei diesen traditionellen Produkten auftretenden Gefahren aus. Zum manuellen oder maschinellen Gewindeschneiden, sowie für zahlreiche Metallschnitt-Arbeitsgänge an vielen verschiedenen Metallen, einschließlich Aluminium. Nicht brennbar

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Kann Haut und Augen reizen. Es sollte vermieden werden, die Haut mit diesem Produkt konstant naß zu halten. Gelegentlicher Hautkontakt sollte nicht schädlich sein, aber wiederholter oder verlängerter Kontakt kann die Haut entfetten und möglicherweise Dermatitis verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche(r) Inhaltstoff(e) ¹ :	%Gew.	CAS Nr.	EG Nr.	Symbol(e)	R - Sätze
Triethanolamin	1-4	102-71-6	203-049-8	–	–
Polyether	1-5	9038-95-3	–	T	23-53

Siehe Abschnitt 15 für R-Sätze auf dem Etikett und Abschnitt 16 für andere.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Nach Einatmen: nicht anwendbar

Nach Hautkontakt: Haut mit Wasser und Seife waschen. Wenn Reizung andauert, Arzt rufen.

Nach Augenkontakt: Augen mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn Reizung andauert, Arzt rufen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Wenn bei Bewußtsein, Milch, Eiweiß, Gelatine trinken. Arzt sofort rufen.

Hinweise für den Arzt: Symptome behandeln.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:	Nicht brennbar
Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren:	keine
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:	Ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen. Feuerwehrpersonal sollte eigenständiges Atmungsgerät verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Gegend räumen. Für gute Belüftung sorgen. Belastungsschutz und Personenschutz gemäß den Angaben in Abschnitt 8 vorsehen.
Umweltschutzmaßnahmen:	Keine besonderen Erfordernisse.
Verfahren zur Reinigung:	Oberflächen können schlüpfrig sein. Eindämmen. Mit absorbierendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Ton usw.) aufnehmen und in einem geeigneten Behälter entsorgen. Mit Industrierwaschmittel spülen und dann gründlich mit Wasser waschen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:	Nicht mit Natriumnitrit oder anderen nitrosaminbildenden Stoffen mischen, da dadurch krebserregendes Nitrosamin erzeugt werden könnte. Belastungsschutz und Personenschutz gemäß den Angaben in Abschnitt 8 vorsehen.
Lagerung:	Nicht in der Nähe von Lebensmitteln oder Futtermitteln lagern. In kühlem, trockenem Raum lagern.
Lagerklasse:	12

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Gefährliche(r) Inhaltstoff(e):	MAK		ACGIH TLV	
	ppm	mg/m ³	ppm	mg/m ³
Triethanolamin	–	5 E	–	5
Polyether	–	–	–	–

Atemschutz:	Normal nicht nötig. Wenn erforderlich ein genehmigtes Patronen-Amin-Atemgerät benutzen.
Ventilation:	Keine besonderen Belüftungserfordernisse.
Handschutz:	Barrier Cream (Schutzkrem) oder chemikalienbeständige Handschuhe (z.B. Gummi, PVC).
Augenschutz:	Schutzbrille
Weitere Angaben:	keine

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	wolkig viskose Flüssigkeit	Geruch	mild Geruch
Farbe	gelb	Dampfdruck bei 20° C	nicht bestimmt
Siedepunkt	100°C (212°F)	Aromate in Gewichtsprozent	0
Schmelzpunkt	nicht anwendbar	pH-Wert	8.2
Prozent flüchtig (gemäß Volumen)	83%	Dichte	1,03 kg/l
Flammpunkt	keine	Verteilungskoeffizient (Wasser/Öl)	> 1
Methode	PM Geschlossener Becher	Dampfdichte (Luft=1)	> 1
Viskosität	6200 cps @ 25°C	Verdampfungsgeschwindigkeit (Äther=1)	< 1
Selbstentzündlichkeit	nicht anwendbar	Löslichkeit in Wasser	komplett
Explosionsgrenzen	nicht anwendbar	Weitere Angaben	keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Beständigkeit:	Beständig
Schädliche Polymerisation:	Tritt nicht auf
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Kohlen- und Stickstoffoxide und andere giftige Dämpfe.
Zu vermeidende Bedingungen:	keine
Zu vermeidende Stoffe / Gefährliche Reaktionen:	Starke Reduktionsmittel, wie Alkali, und starke Oxidationsmittel, wie Chlor und konzentrierter Sauerstoff.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Primärer Kontakt bei normaler Benutzung:	Haut- und Augenkontakt.
Akute Toxizität:	Leichte Haut- und Augenreizung.
Chronische Effekte:	Sensibilisierung und allergische Reaktionen sind bei empfindlichen Leuten möglich. Die schädlichen Stoffe können durch die Haut absorbiert werden, ein einziger Kontakt wird jedoch nicht als schädlich angesehen.
Weitere Angaben:	Gemäß dem Internationalen Krebsforschungsinstitut (IARC) enthält dieses Produkt keine Krebserreger.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxikologische Daten wurden nicht spezifisch für dieses Produkt ermittelt. Die angegebenen Daten basieren auf den heutigen Wissenskenntnissen der verwendeten Materialien und von ähnlichen Produkten.

Mobilität:	Flüssigkeit. Wasserlöslich. Zur Bestimmung der Mobilität in der Umwelt sind die physikalischen und chemischen Eigenschaften des Produkts heranzuziehen (siehe Abschnitt 9). Es ist zu erwarten, dass Triethanolamin im Boden äußerst mobil ist und dass die Adsorption an in Wasser suspendierten Feststoffen und Sedimenten vernachlässigbar ist.
Abbaubarkeit:	In Boden und Wasser baut sich Triethanolamin nach einer Anpassungszeit (Halbwertszeit in der Größenordnung von Tagen bis Wochen) relativ rasch biologisch ab. Polyether: biologisch abbaubar.
Akkumulation:	Die Bioakkumulation von Triethanolamin in aquatischen Lebensformen ist nicht zu erwarten.
Ökotoxizität:	Triethanolamin ist für Fische, Wasserflöhe und Algen nur in geringem Maße toxisch.
WGK:	1 (Selbsteinstufung nach VwVwS)

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Das absorbierte Material an zugelassener Stelle verbrennen. Das freie Produkt ist u.U. zur Behandlung in Abwasserkläranlagen geeignet. Es kann notwendig sein, organische Bestandteile mit Aktivkohle oder durch biologische Behandlung zu entfernen. Die örtlichen, bundesstaatlichen und nationalen Vorschriften nachlesen und die striktesten Anforderungen einhalten.

EAK-Code: 12 01 09

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

TDG: TDG : NONHAZARDOUS, NOT REGULATED
IMDG: IMDG : NONHAZARDOUS, NOT REGULATED
IATA/ICAO: IATA/ICAO : NONHAZARDOUS, NOT REGULATED
ADR/RID: ADR/RID : NONHAZARDOUS, NOT REGULATED

IMDG:

IATA/ICAO:

ADR/RID:

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien[†]: keine

R-Sätze: –

S-Sätze: –

Angabe der auf dem Etikett aufgeführten Substanzen: –

Weitere Angaben: keine

16. WEITERE ANGABEN

R-Sätze in Abschnitt 3: R23: Giftig beim Einatmen.
R53: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Änderungen zur vorherigen Revision des Sicherheitsdatenblattes: Abschnitte 1; auf neues Format aktualisiert.

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar. Die Eignung des Produktes für bestimmte Anwendungen muss vom Verbraucher separat überprüft werden.